Objekt:	Bei Neu-St. Jürgen ("Weggenossen zum Licht")
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Hz 193

Beschreibung

Feldweg mit einer Halballee von Birken. Neu St. Jürgen liegt bei Worpswede (und ist heute ein Ortsteil).

Im Tagebuch von 1920 heißt es unter dem 30.5.: „Gestern hatte ich ein Motiv, das ich stark symbolisieren konnte. Nur eben ist die Zeichnung nicht gelungen, doch den Gedanken will ich festhalten, der mir kam: An einem Weg entlang, der grad nicht eben war, eine Birkenreihe, verbogen, doch aufrecht; die Kronen dicht zusammen, gegen den Wind gerichtet. Lichtgestalten, die denselben schweren Weg gehen wollen, durch Wind und Wetter aufrecht, wenn auch aus diesem oder jenem mit […] hervorgegangen; die Köpfe, die Häupter! Die Gedanken eines Sinnes, fest geschlossen. Eine stützt und hält die andere, wenn neuer Ansturm kommt, so sind sie eine kleine aber geschlossene Macht im Kampfe des Lebens gegen alles, das sich Ihnen entgegenstellt. Die, welche mit mir gehen wollen! Oder doch einen Weg, der ähnlichen ist. – Bald möchte ich es versuchen als Siegelmarke für mich und meine Freunde zu zeichnen: Weggenossen zum Licht."

Handschriftlich bezeichnet: "Bei Neu-St. Jürgen" - "Dorothea Milde 1920."
Kein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Federzeichnung
Maße:	23,2 x 19,8 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	29.05.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Neu Sankt Jürgen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Teufelsmoor

Schlagworte

- Birke (Baum)
- Grafik
- Künstlerkolonie Worpswede
- Moorlandschaft